

Illegaler Waffenbesitz:

Amnestie bis Jahresende

Als Reaktion auf den Amoklauf von Winnenden hat der Gesetzgeber das Waffengesetz und hier vor allem die Sicherungspflichten der Waffenbesitzer verschärft. Gleichzeitig wird aber den Besitzern von illegalen Waffen und Munition bis zum Jahresende die Möglichkeit eingeräumt, diese der jeweils zuständigen Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle zu überlassen, ohne wegen des Fehlens einer waffenrechtlichen Erlaubnis bestraft zu werden.

Ziel dieser Regelung ist es, den Besitzern von illegalen Waffen und Munition die Möglichkeit und auch den Anreiz zu geben, sich legal von diesen zu trennen.

Die Stadt Aalen appelliert an alle illegalen Waffenbesitzer im Stadtgebiet, diese Möglichkeit der straffreien Abgabe zu nutzen. Denn ganz abgesehen von dem Sicherheitsrisiko, welches eine Waffe grundsätzlich darstellt, ist bei Entdeckung des Besitzes nach dem 1. Januar 2010 mit empfindlichen Strafen zu rechnen.

Waffen und Munition können in Aalen im Rathaus, Rechts- und Ordnungsamt, 1. Stock, Zimmer 103, abgegeben werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Stefanie Mailänder, Telefon: 07361 52-1103, oder per E-Mail an Recht.Ordnung@aalen.de

Aalener Gemeinderatswahl ist gültig

Das Regierungspräsidium hat den Wahleinspruch eines Bewerbers gegen die Gemeinderatswahl als unzulässig und unbegründet zurückgewiesen. Die Stadt Aalen hat den positiven Wahlprüfungsbescheid erhalten. Damit hat das Regierungspräsidium die Wahl vom 7. Juni 2009 für gültig erklärt unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Einspruchsbescheids. In jedem Fall kann der Gemeinderat wie geplant die Arbeit aufnehmen und am 17. September zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten.

JUNGE PHILHARMONIE

Orgel-Werke von Saint-Saëns und Widor

Sonntag, 30. August 2009 | 18 Uhr | Stadtkirche Aalen

Im Rahmen des aktuellen Sommerprojekts präsentiert die Junge Philharmonie Ostwürttemberg e.V. unter der Leitung von Chefdirigent Uwe Renz, zusammen mit Kirchenmusikdirektor Thomas Haller an der Orgel zwei phantastische Werke für Orgel und Orchester von Camille Saint-Saëns - Sinfonie Nr. 3 c-Moll op.78 „Orgelsinfonie“ und Charles-Marie Widor - 3. Sinfonie für Orgel und Orchester op.69.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Musikhaus Musika, Reichsstädter Straße 24 in Aalen, Telefon: 07361 5581-0.

Ihre Ansprechpartner:

Holger Kreuttner, Geschäftsführer, Kreissparkasse Ostalb, Telefon: 07361 508-115, holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Gabi Stark, Geschäftsführerin, Landratsamt Ostalbkreis, Telefon: 07361 503-314, gabi.stark@ostalbkreis.de

LOKALE AGENDA 21

PG Tauschring

In Kooperation mit der PG Programm-Kino zeigt die Agendagruppe Tauschring Aalen am Donnerstag, 20. August 2009 um 19 Uhr im Kino am Kocher, Schleifbrückenstraße 15-17, 73430 Aalen, den Film „Grundeinkommen“ (Schweiz 2008, 100 Minuten) von Daniel Häni und Enno Schmidt.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Ein Film über das Zukunftsthema, das jeden angeht: Eine neue Art von Einkommen, bedingungslos für alle. Das löst Emotionen aus und viele Fragen.

MUSEUM WASSERALFINGEN

Schöner Gruß aus... - Postkarten selbst gemacht

Postkarten sind heute (fast) schon Vergangenheit. Wie sie früher aussahen und was sie erzählen, erfahren die Kinder beim Vorlesen aus den Abenteuer des reisefreudigen Hasen Felix und der Ausstellung historischer Ansichtskarten im Museum Wasseralfingen am Samstag, 22. August 2009 um 14.30 Uhr. Anschließend gestaltet jedes Kind seine fantasievolle Karte. Mit Siegel oder Stempel versehen ist die Post fertig.

Kinder, deren Eltern bei der Sieger Köder Führung teilnehmen, haben freien Eintritt.

Für Kinder ab fünf Jahren.
Kosten: 1 Euro

Veranstaltungsort: Museum Wasseralfingen, Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen, Telefon: 07361 979143

Informationen unter Telefon: 07361 52-1021 oder museen@aalen.de

KIRCHE IM GRÜNEN

Sonntag, 23. August 2009 | 11 Uhr | Aalbäumle

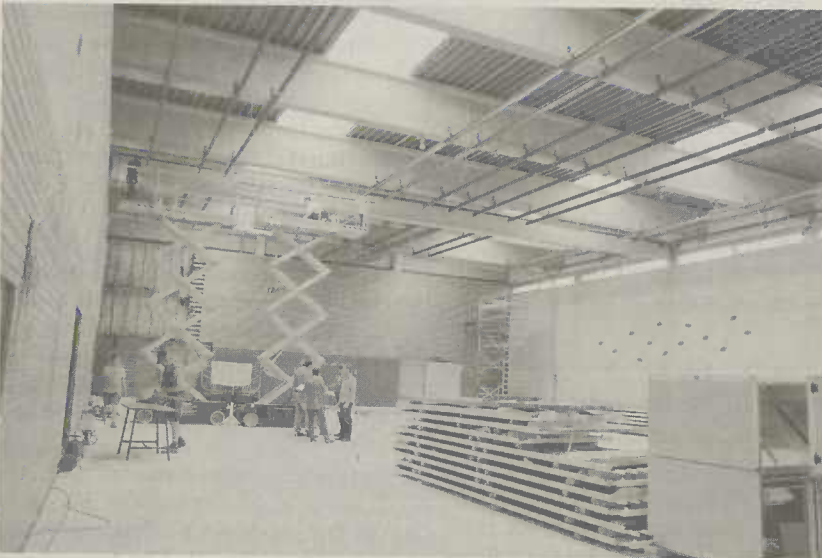
Für diesen Zweck erteilt die Stadt Aalen allen Besuchern des Gottesdienstes, denen es zu Fuß aufgrund des Alters oder sonstiger Beschwerden nicht möglich ist, eine Ausnahmegenehmigung zur Fahrt mit dem PKW auf das Aalbäumle.

Diese Genehmigung hat nur am Sonntag, 23. August 2009 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Gültigkeit.

Für Rückfragen steht Ihnen Dieter Gerstner unter Telefon: 07361 52-1329 gerne zur Verfügung.

Konjunkturprogramm II:

An der Aalener Zukunft wird fleißig gebaut



Hebebühnen im Einsatz: Heizung kommt an die Decke.

„Wir bauen für die Zukunft“ Unter diesem Motto steht das Konjunkturprogramm II des Bundes, das derzeit in Aalen mit Hochdruck umgesetzt wird. In diesem Jahr werden Schulen und Sporthallen mit 2,1 Millionen Euro energetisch saniert.

Beispiel Rombachhalle

Die Sporthalle wurde 1975 erstellt und wird nun auf den neuesten energetischen Stand gebracht. Derzeit arbeiten Elektriker, Schlosser und Heizungsbauer im Inneren Hand in Hand. Die veraltete Luftheizung wird auf Deckenstrahlheizung umgestellt, die Lüftungsanlage wird erneuert und mit einer Wärmerückgewinnungsanlage ausgestattet. Künftig werden Licht und Lüftung über Bewegungsmelder geschaltet. Neben der Beleuchtung werden auch die Hallentore, die Wandverkleidung und die Zugangstüren erneuert. Zusätzlich sorgt eine neue Außenhülle für Wärmedämmung.

Gut angelegtes Geld

Insgesamt werden in die Rombachhalle 670.000 Euro investiert. „Die Maßnahmen waren mittelfristig ohnehin fällig“, erklärt der Leiter der Aalener Gebäudewirtschaft Erwin Utz. Die vorgezogene Sanierung macht sich bezahlt: allein beim Stromverbrauch, so seine Berechnungen, werden die Kosten halbiert. Und für die Heizung mit Pellets werden sogar Kosteneinsparungen von 55 % erwartet.

Schulprogramm läuft parallel

Während der Ferienzeit herrscht Hochbetrieb in den Aalener Schulen. Das Gebäudemanagement der Stadt nutzt die unterrichtsfreie Zeit, um fällige Sanierungen abzuwickeln. In zwölf von 26 Schulen und drei Hallen werden Bodenbeläge und Böden erneuert, die Haustechnik überholt, gestrichen und die Beleuchtung auf den neuesten Stand gebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich

auf mehr als 1,7 Millionen Euro. Mit den energetischen Sanierungsmaßnahmen des Konjunkturprogramms belaufen sich die Investitionskosten auf 3,7 Millionen Euro. „Das ist schon ein Meilenstein“, erklärt der Leiter der Gebäudewirtschaft Erwin Utz. „Und trotzdem werden wir auch in den nächsten Jahren viel zu tun haben. Erweiterungsbauten stehen an und saniert werden muss immer“, weiß Utz aus langjähriger Erfahrung.

693.000 Euro für Hermann-Hesse-Schule

Damit alle Projekte fristgerecht abgearbeitet werden können, wurden für Planung und Ausführung externe Büros beauftragt, deren Leistungen über das Konjunkturprogramm abgerechnet werden. So kümmert sich Architekt Georg Winter um die Arbeiten in der Hermann-Hesse-Schule. Die neuen Fenster sind schon gesetzt, neue Heizkörper stehen bereit. Trotzdem ist es schwer vorstellbar, dass in wenigen Wochen hier wieder Schüler die Schulbank drücken. Leitungsbündel hängen von der Decke, Böden fehlen und



Die neuen Fenster in der Hermann-Hesse-Schule sind gesetzt. Die Fassade wird noch wärmeisoliert.

durch Borlöcher blickt man ins nächste Stockwerk. Zwölf Klassenzimmer werden generalsaniert, Kostenpunkt: 330.000 Euro. Die energetischen Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm schlagen mit weiteren 363.000 Euro zu Buche.

An folgenden Schulen laufen weitere Sanierungsmaßnahmen:

Kochernburgschule Unterkochen: Erneuerung des Daches mit Wärmedämmung – 275.000 Euro

Weitbrechtschule Wasseralfingen: Abtrennung des Treppenhauses als gesicherter erster Rettungsweg im Brandfall – 170.000 Euro

Schubart-Gymnasium: Anbau an das Mensagebäude – 110.000 Euro und Einbau eines NWT-Raumes (Natur-Wissenschaft-Technik) – 84.000 Euro

Grauleshofschule: Sanierung der Schülertoiletten – 99.000 Euro

Theodor-Heuss-Gymnasium: Einbau eines NWT-Raumes – 84.000 Euro

Karl-Kessler-Realschule: Erneuerung der Bodenbeläge und der elektroakustischen Anlage – 96.000 Euro

Schillerschule: zweiter Bauabschnitt für die Ganztagesbetreuung – 52.000 Euro

Hofherrnschule: Flachdachsanierung und Wärmedämmung – 58.000 Euro

Grundschule Ebnat: Treppenhausverglasung – 39.000 Euro

Grundschule Waldhausen: Sanierung der Lehrertoiletten – 180.000 Euro

Im Konjunkturprogramm 2009 sind:

Grauleshofschule: Fenster und Wärmedämmung, Dach – 410.000 Euro

Kochernburgschule: Fenster, Wärmedämmung der Dächer, Heizkessel der Gymnastikhalle – 471.000 Euro

Hermann-Hesse-Schule: Fenster, Flachdachsanierung – 363.000 Euro

Wöhlwarthalle Fachsenfeld: Heizkessel mit Pumpen – 75.000 Euro

Jurahalle Ebnat: Heizkessel und Verteilung – 69.000 Euro

Rombachhalle: neue Gebäudetechnik, und Wärmedämmung – 670.000 Euro

STADTFÜHRUNGEN UND NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE

Stadtführungen

Mittwoch, 19. August 2009 | 18.30 Uhr | Brunnen vor dem Rathaus

Stadtführung mit Monika Kreuzer.

Samstag, 22. August 2009 | 14.30 Uhr | Stefanuskirche Wasseralfingen

„Auf den Spuren von Sieger Köder“

Führung mit Jutta Volk-Uhlmann. Es werden die Werke des Künstlers und Pfarrers, der Altar, der Kreuzweg und der Frauenaltar gezeigt.

Nachtwächter-rundgänge

Freitag, 21. August 2009 | 21.30 Uhr | Brunnen beim Touristik-Service

Rundgang mit Markus Geisser.

Samstag, 22. August 2009 | 21.30 Uhr | Brunnen beim Touristik-Service

Rundgang mit Dr. Eugen Hafner.

Die Stadtführungen und Nachtwächter-rundgänge sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist an allen vier Terminen nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt |
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1316,
Telefax: 07361 52-1903 | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen
GmbH nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erschließung Baugebiet Wehrleshalde,
2. BA in Aalen

Art und Umfang der Leistung:

Straßenbau

Granitpflaster einreihig	ca.	140 m
Granitpflaster zweireihig	ca.	1.400 m
Tiefbord	ca.	270 m
bit. Gehwegbelag	ca.	400 m ²
bit. Fahrbahnbelag	ca.	5.600 m ²

Kanalbau

Stzg.-Rohre DN 250	ca.	720 m
Kunststoffrohre PP, SN 10, DN 250-315	ca.	720 m
Kontrollschächte	ca.	19 Stück
Hausanschlussleitungen	ca.	450 m

Gas (Erdbau)

Hauptleitung	ca.	320 m ³
Hausanschlussleitungen	ca.	100 m ³

Wasser (Erdbau)

Hauptleitung	ca.	520 m ³
Hausanschlussleitungen	ca.	100 m ³
Spülbohrung	ca.	340 m

Strom (Erdbau)

Erdaushub	ca.	280 m ³
-----------	-----	--------------------

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 19. Oktober 2009
Bauende: Freitag, 30. Juli 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 20. August 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 8. September 2009, 10.30 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 13. Oktober 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

VERLOREN - GEFUNDEN

Hund, Fundort: Aalen; getigter Kater, Fundort: Wasseraltingen. Fundort: Aalen; Fleeceweste, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Aalen; Bargeld, Fundort: Aalen.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886

GOA

Abholtermine „Gelber Sack“

Bezirk 1	Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt	Dienstag, 25. August 2009
Bezirk 2	Unter-/Oberrombach, Hofherrnweiler	Donnerstag, 27. August 2009
Bezirk 3	Wasseraltingen-West, Hammerstadt	Mittwoch, 26. August 2009
Bezirk 4	Wasseraltingen-Ost	Mittwoch, 26. August 2009
Bezirk 5	Hüttfeld	Dienstag, 25. August 2009
Bezirk 6	Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof	Montag, 24. August 2009
Bezirk 7	Pelzwasen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd	Montag, 24. August 2009
Bezirk 8	Unterkochen	Freitag, 28. August 2009
Bezirk 9	Triumphstadt, Zochental	Montag, 24. August 2009
Bezirk 14	Fachsenfeld	Mittwoch, 26. August 2009

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, So. keine Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine kleine Kirche; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Sa. kein Gottesdienst; **Ostalbkl. nikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanniskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkl. nikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Hochzeits-Gottesdienst; **Volksmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Spüle mit Schrank (zwei Spülbecken), 0,60x1,00m; **weißes Kinderbett mit Gitter**, 0,60x1,20m, Telefon: 07361 33598;

Kühlbox; Tontopf (8 Liter); Einweckgläser; 4-türiger **Kleiderschrank;** schwarze **Wäschebox**, Telefon: 07361 89939;

Küchenmöbel mit E-Herd ab 25.8.09 abzuholen, Telefon: 07361 9162568;

Damenfahrrad „Hercules“; 3-Gang, Telefon: 07361 33659;

Runddecksofa mit Hocker und Sessel, Telefon: 07361 827646;

Schlafzimmerschrank, 1,80x2,05x0,65m, Telefon: 07366 6775;

Für Golf 3: vier Winterreifen mit Felgen, 175/70 R13, Telefon: 07361 49839;

Strandkorb, Telefon: 0170 2010271 (zwischen 8 und 9 Uhr werktags); **Zwei Zwergziegen**, Telefon: 0173 3137380;

Schulranzenset „Hama“ (Rennautodesign), Telefon: 07361 460267;

Autodachträger für Fahrräder; zwei **Deckenstrahler** 3-teilig; zusammenklappbarer **Servierwagen**, Telefon: 07366 6953;

Kleidung für ältere Damen, Gr. 38-40, Telefon: 07361 68244 ab 18 Uhr;

Zwei 20“ CRT Monitore von Liyama und Sony, Telefon: 07361 36316;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

Glückwünsche des Oberbürgermeisters:

Ausbildung mit guten Ergebnissen beendet



Oberbürgermeister Martin Gerlach mit den erfolgreichen Absolventen.

Die Auszubildenden der Stadt Aalen haben die Abschlussprüfungen des 3. Ausbildungsjahres erfolgreich absolviert. Oberbürgermeister Martin Gerlach nahm dies zum Anlass, um die jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Donnerstag, 13. August 2009 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses zu empfangen.

Das Stadtoberhaupt dankte für das Engagement während der Ausbildungszeit und beglückwünschte alle zum erfolgreichen Abschluss. Sieben der zehn Absolventen konnte er für sehr gute bis

gute Ergebnisse ein Buch mit persönlicher Widmung überreichen. Alle Auszubildenden werden für ein Jahr bei der Stadt Aalen weiterbeschäftigt. „In dieser Zeit können Sie weitere Praxiserfahrung sammeln. Ich bin zuversichtlich, dass Sie alle eine feste Anstellung finden, denn die Stadt Aalen bildet auch für viele umliegende kleinere Gemeinden aus“, zeigte sich Gerlach optimistisch. Abschließend ermunterte er dazu, Ideen, Kritik und Verbesserungsvorschläge konstruktiv einzubringen, um die Ausbildung weiter optimieren zu können.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadtwerke Aalen - Eigenbetrieb Abwasserentsorgung | vertreten durch das Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1317, Telefax: 07361 52-1903 | schreiben nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kanalerneuerung „Mäderhofstraße“ in
Aalen-Affalterried

Art und Umfang der Leistung:

bit. Beläge fräsen	ca.	1.100 m ²
Aushub u. Abfuhr	ca.	1.900 m ³
PP SN 10 Rohre DN 150	ca.	175 m
Stzg.-Rohre DN 300	ca.	165 m
Stahlbetonrohre DN 400	ca.	130 m
Stahlbetonrohre DN 500	ca.	65 m
Kontrollschächte DN 1200	ca.	8 Stück
Verfüllen vorh. Kanäle	ca.	40 m ³
Tragdeckschicht	ca.	1.100 m ²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Dienstag, 6. Oktober 2009
Bauende: Freitag, 30. April 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 20. August 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses, Diskette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: 1. September 2009, 10.20 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 29. September 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Viel Zeit.

29 Minuten beschäftigen sich unsere Leser durchschnittlich mit der Zeitung. Viel Zeit für Ihre Werbung gut anzukommen.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
Telefon 0 73 61/5 94-2 00
Fax 0 73 61/5 94-2 35
anzeigen@schwaebische-post.de
www.schwaebische-post.de

Lesen lohnt sich.



Bewerbungsrunde für den Wettbewerb 2010 beginnt:

Würdigung kommunaler Bürgeraktionen

Die Landesregierung hat einen Wettbewerb für kommunale Bürgeraktionen ausgeschrieben. Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene im Dienst der Gemeinschaft öffentlich anerkannt werden.

Die Auszeichnung soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu Beispiel gebendem Engagement für das Gemeinwohl ermutigen und den ehrenamtlichen und den bürgerschaftlichen Einsatz als notwendige Ergänzung und Alternative zum Handeln der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge betonen.

Alle Bereiche aufgefordert

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen (auch Vereine, Netzwerke und Verbände), die in ihrer Gemeinde gemeinnützig tätig sind und lokale Ziele in Ergänzung öffentlicher Leistungen verfolgen. Teilnehmer können durch Dritte vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Auszeichnungswürdige Zielsetzungen von Bürgeraktionen können in verschiedenen Bereichen auf örtlicher Ebene liegen, zum Beispiel in den Bereichen

Einsatz für die Umwelt

Eine Gruppe junger Menschen hat im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres unter der Trägerschaft des DRK Aalen eine Flurputzete veranstaltet.

Motiviert zogen die Freiwilligen um 9 Uhr in Kleingruppen in die ihnen zugewiesenen Waldgebiete im Umkreis der Schubart-Jugendherberge und sammelten dort den herumliegenden Müll ein. Nach drei Stunden kehrten sie erfolgreich mit vielen gut gefüllten Müllsäcken und in dem Wissen, etwas für den Erhalt der Umwelt getan zu haben, zurück.

Im Rahmen dieses Projektes hatten die Freiwilligen außerdem verschiedene Hinweis-Schilder gestaltet, die auf die Wichtigkeit des Umweltschutzes aufmerksam machen. Der Entwurf von Nadine Lanzberger wird als Ergebnis dieser Aktion nun an mehreren Spielplätzen der Stadt Aalen aufgestellt werden.

Das Werkzeug für dieses Projekt wurde von Johannes Kiefer vom Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen über den Bauhof organisiert. Kiefer bedankte sich im Anschluss an die Aktion auch im Namen von Oberbürgermeister Martin Gerlach bei den Teilnehmern für die vorbildliche Aktion.

Kultur, Soziales, Umweltschutz, Denkmalschutz, Landschaftspflege.

Wer kann teilnehmen?

Aufgerufen sind Bürgeraktionen, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Beteiligen können sich auch Bürgeraktionen, die schon an einem früheren Wettbewerb teilgenommen haben, sofern sie nicht schon für dasselbe Vorhaben ausgezeichnet wurden.

Bericht einreichen

Folgende Unterlagen und Angaben sind für die Bewerbung erforderlich:

- ein möglichst mit Anschauungsmaterial (z.B. Bilder, Broschüren) versehener Bericht über Beginn, Dauer, zeitlicher Aufwand, Ziele, Arbeit und Leistungen der Bürgeraktion, aus dem sich ergeben soll, inwieweit die Bürgeraktion den einzelnen Bewertungsmerkmalen nach entspricht; auch sollen die Finanzierung und Folgekosten der Vorhaben dargestellt werden;
- die Benennung eines gesetzlichen Vertreters oder einer Vertrauensperson der Bürgeraktion und einer Stellvertretung (jeweils mit Postanschrift und Telefonnummer).

Mit der Teilnahme am dem Wettbewerb

willigt die Bürgeraktion in die öffentliche Darstellung ihrer Tätigkeit ein.

Bewerbungsfrist:

16. Oktober 2009

Die Bewerbungen sind bis zum 16. Oktober 2009 bei der Stadt Aalen einzureichen. Kontakt: Friedrich Erbacher, Beauftragter für bürgerschaftliches Engagement, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Bürgeraktionen, die sich für den Wettbewerb im Jahr 2007 beworben haben und nicht ausgezeichnet worden sind, können sich erneut bewerben.

45 Gruppen werden ausgezeichnet

Der Jury unter Vorsitz des Innenministers, der Vertreter der Ministerien, der Landtagsfraktionen und kommunalen Landesverbände angehören, ermittelt aus den vorgeschlagenen Bürgeraktionen bis zu 45 auszeichnungswürdige Bürgeraktionen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vom Ministerpräsidenten mit einer Urkunde und einer Zinnplakette ausgezeichnet. Die Abschlussveranstaltung findet voraussichtlich im September/Oktober 2010 statt.

KINO AM KOCHER

„Kino, Kaffee, Kuchen“

Donnerstag, 3. September 2009 | 14.30 Uhr

Das Kino am Kocher zeigt den Spielfilm: Captain Abu Raed. Jordanien 2007, 103 Minuten.

Abu Raed ist bei den Nachbarskindern so etwas wie ein Held. Die Kinder hängen ihm an den Lippen, wenn er ihnen Geschichten aus dem abenteuerlichen Leben als Pilot berichtet. Für die Kinder bedeuten die Stunden, in denen Abu Raed ihnen erzählt, eine Flucht und einen Lichtblick in ihrem sonst eher trostlosen Leben. Doch die Wahrheit ist etwas anders: Abu Raed ist nämlich nur der Hausmeister auf dem Flughafen. Doch was soll's? Captain Abu Raed ist ein bezaubernder Menschenfreund, den man im Kino gerne zwei Stunden lang begleitet.

„Kino, Kaffee, Kuchen“ richtet sich an alle, die schon nachmittags Zeit und Lust auf einen Kinobesuch haben. Bei rechtzeitiger Reservierung (bis Dienstag vorher / Telefon: 07361 5559994, täglich ab 17 Uhr) ist im Eintrittspreis von 6,50 Euro ein Stück Kuchen enthalten. Weitere Informationen: www.kino-am-kocher.de

VERLOREN - GEFUNDEN

Damenarmbanduhr, Fundort: Karussell vor Spielzeug Wanner; Mountainbike, silber/orange/schwarz/, Fundort: unbekannt; MAXX-Herrenrad blau, Fundort: Bahnhof Aalen; Damenrad blau, 3-Gang, Fundort: Bahnhofstraße 58; Herrenrad schwarz/grün, Fundort: Landratsamt Aalen; Jugendmountainbike, silbermetallisch, 24-Gang und Mountainbike, 15-Gang, bordeaux, Fundort: Polizeirevier Aalen; Mountainbike, silber/schwarz/ gelb, Fundort: Auguste-Keßler-Straße; Ohrstecker, weiße Perle, Fundort: Drogeriemarkt Müller; pinke Kindergeldbörse, Fundort: unbekannt; Verschiedenes, wie: Geldbörsen, Rucksäcke, Jacken, Handy, Kartenspiel, MP3-Player, Stofftier, CDs, Füller, Taschen, Armbanduhr, Fundort: OVA Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

Die Eishalle verschwindet



Der Abrissbagger hat sich schon einen Weg durch die Wand der Eishalle gefressen. Die Bauzäune stehen, der Bagger ist am Werk. Am vergangenen Mittwoch haben die Abrissarbeiten an der Eishalle begonnen, die in acht Wochen abgeschlossen sein sollen. Im Winter werden die Stadtwerke auf der alten Bodenplatte eine mobile Eisbahn betreiben.

Der Zeitrahmen ist eng, es muss schnell gehen. Im Auftrag der Stadt haben die Stadtwerke die Abrissarbeiten ausgeschrieben und am vergangenen Freitag an die Firma Wagner aus Wallhausen vergeben. Bevor der Bagger anrückte, informierte die Stadtverwaltung die Anwohner

mit einem Schreiben, benannte einen Ansprechpartner für Rückfragen und warb um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen durch Lärm und Verkehr.

Betroffen sein wird die Bischof-Fischer-Straße und die Rombacher Straße, über die Lastkraftwagen den Abbruch der Eishalle abtransportieren.

Bekannt ist, dass im Hallendach asbesthaltige Stoffe verbaut wurden. Diese werden sachgerecht ausgebaut und entsorgt, das Gewerbeaufsichtsamt und die Berufsgenossenschaft begleiten die Maßnahme.

STADTFÜHRUNGEN UND NACHTWÄCHTERRUNDGÄNGE

Nachtwächterrundgänge

Der nächste Rundgang mit Manfred Gäßler ist am Freitag, 28. August 2009 sowie am Samstag, 29. August 2009. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen beim Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stadtführung

Die nächste allgemeine Stadtführung des Touristik-Service Aalen findet am Samstag, 29. August 2009, statt. Prof. Manfred Brucker führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: kein Gottesdienst; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: Sa. und So. kein Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - keine kleine Kirche; **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottes-Feier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. kein Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. kein Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Do. 20 Uhr Apostel-Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volkmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Touristik-Service Aalen

Ab sofort erhalten Sie bei uns Eintrittskarten auch über Easy-Ticket-Service wie z. B.

WeltMusikSchau
Tischtennis EM 2009
Tennis Grand Prix 2010
Nokia Night of Proms
Schlagertstarparade
Porsche Oldie Night

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9 bis 12.30 Uhr

Telefon: 07361 52-2359

Touristik-Service Aalen
Marktplatz 2, 73430 Aalen
Telefon 07361 522359
touristik-service@aalen.de

Stadt Aalen

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien
GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

Aalener Hallenbad

Die neue Saison beginnt am

31. August 2009.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 07361/952-290

Stadtwerke Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1349,
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Kindergarten Milanweg, Milanweg 8, 73434 Aalen-Unterrömbach

Kindergarten Zochental, Warthelandstraße 83, 73431 Aalen

Kindergarten Greut, Bischof-Fischerstraße 135, 73430 Aalen

Kindergarten Hokuspokus, Schloßstraße 26, 73433 Aalen

Kindergarten Dewangen, Spitzwaldweg 14, 73434 Aalen

Elektroinstallation

Los 1 bis Los 5: Installation von ca. 110 Stück Funkrauchwarnmelder, 5 Stück Funknotwarnknöpfe und 5 Stück Funkfernbedienungen (Wandmontage).

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 8 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten:

Los 1: Kalenderwoche 41/2009
Los 2: Kalenderwoche 41/2009
Los 3: Kalenderwoche 42/2009
Los 4: Kalenderwoche 42/2009
Los 5: Kalenderwoche 43/2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 8. September 2009, 10.55 Uhr, 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 30. September 2009.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602,
Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Ricotenplätze – Erd- und Wegebau, Landschaftsbauarbeiten in 73430 Aalen und 73432 Aalen-Unterkochen

Art und Umfang der Leistung:**1. Unterkochen, Spielplatz Heulenberg**

Ricotenspielfeld ca. 580 m²

2. Aalen, Spielplatz Burgstall

Ricotenspielfeld ca. 430 m²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 28. September 2009
Fertigstellung: Freitag, 23. Oktober 2009

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 27. August 2009 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 8. September 2009, 10.45 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. September 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart

ZU VERSCHENKEN

Vier Musikboxen (Zweiwegeboxen), 25 x 35 x 24cm; ca. 150 Hängeakten, Telefon: 07361 44848;

Gasgrill (Doppelflammig mit Lavasteinen) und Gasflasche, Telefon: 07366 922725;

Rundecksofa mit Sessel und Hocker, Telefon: 07361 827646;

10 Dia-Boxen, Telefon: 07361 31828;

Aquarium, 95 Liter mit Technik und Fischen, Telefon: 0152 06655970;

Sitzgruppe (L-Form), 3,20 x 2 Meter, Telefon: 07361 88243;

Polsterbett, 1,80x2m mit Bettkasten, zwei Nachtkästchen und Kommode, Telefon: 07366 922440;

Waschmaschine „Bosch“ (Vollautomat), Telefon: 07361 460322;

Fünf Chinchilla-Kinder ca. 12 Monate alt, Telefon: 07361 947322;

Porzellan-Geschirr, zum Selbstgebrauch

oder Polsterabend, Telefon: 07361 61766;

Flohmarktartikel, Telefon: 0170 3148831;

Zwei Paletten Ziegelsteine, 24 cm breit

und zwei Paletten Beton-Hohlblock-

steine, 24 cm breit, Telefon: 07367 921177

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10. Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

GOA**„Gelber Sack“**

Bezirk 12/13 Dewangen
Donnerstag, 3. September 2009

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wahl zum Deutschen Bundestag

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Aalen wird in der Zeit vom 07. bis 11. September 2009 im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 7. September bis zum 11. September 2009, spätestens am 11. September 2009 bis 12 Uhr, im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlbenachrichtigung

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 6. September 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen wer-

den und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Teilnahme mit Wahlschein oder Briefwahl

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 270 Aalen-Heidenheim durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Ausstellung von Wahlscheinen

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 11. September 2009 versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. September 2009, 18 Uhr**, bei den angegebenen Dienststellen mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiber, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15. Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum

Tag vor der Wahl, 12. Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus dem unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15. Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Briefwahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- * einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- * einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- * einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- * ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. An Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Aalen, 26. August 2009
Bürgermeisteramt
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum:

Jahresprogramm 2010 für kleine und mittlere Unternehmen

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat mit Bekanntmachung vom 13. Juli 2009 das Jahresprogramm 2010 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Grundlage ist die ELR-Richtlinie vom 1.1.2008 nach der die Städte und Gemeinden **ab sofort und spätestens bis zum 30. Oktober 2009** förderfähige Projektvorschläge von Unternehmen und privaten Investoren entgegennehmen, um beim Land Baden-Württemberg termingerechte Förderanträge zu stellen. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung kann aus der Beantragung der Maßnahmen nicht abgeleitet werden. Der Maßnahmenbeginn vor einer endgültigen Programmatscheidung für die Zuwendung führt zum Förderausschluss.

I. Förderschwerpunkte

Die Förderung von Investitionen mit bestimmten Fördersätzen und Förderhöchstgrenzen wird auf die Schwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen konzentriert. Beim Schwerpunkt „Arbeiten“ ist die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen

in kleinen und mittleren Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten Förder Voraussetzung. Gefördert werden können beispielsweise Neuansiedlungen, Umnutzungen sowie Betriebsweiterungen und Modernisierungen. Der Regelsatz für die Maßnahmen beträgt bis zu 10 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben und kann sich für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben auf bis zu 15 v. H. erhöhen. Die Gesamtsumme der einem Unternehmen gewährten Zuwendungen und Beihilfen darf bezogen auf einen Zeitraum von drei Jahren den Betrag von 200.000 Euro nicht übersteigen. Ansprechpartner für nähere Informationen und Antragsstellungen zum Schwerpunkt „Arbeiten“ im Stadtgebiet Aalen ist der Wirtschaftsbeauftragte Hartmut Bellinger, Telefon 07361 52-1131.

II. Wichtige Hinweise und Zuwendungsbestimmungen:

Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere:

- die Mehrwertsteuer;
- die Mietwohnungen in Neubauvorhaben;
- Fahrzeuge;

- reine Ersatzinvestitionen;
- reine Maschineninvestitionen ohne nachgewiesene strukturelle Effekte;

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung. Sie wird in Form eines Zuschusses oder zinsverbilligtes Darlehen der Landesreditbank Baden-Württemberg – Förderbank – (L-Bank) mit gleichem Subventionswert gewährt.

Eine Kumulation mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme des Landes ist nicht zulässig. Die Daten zu geförderten Maßnahmen und Projekten werden veröffentlicht.

III. Antragstellung:

Die Aufnahme von Maßnahmen und Projekten in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum kann nach vorheriger Beratung beim Bürgermeisteramt beantragt werden. Es wird darum gebeten, die Anträge rechtzeitig bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen einzureichen, damit sie bis zum **30. Oktober 2009** beim Regierungspräsidium Stuttgart vorgelegt werden können.

Aalener Wahlamt schaltet Wahl-Hotline

Ab sofort hat die Stadtverwaltung Aalen die Telefon-Hotline zur Bundestagswahl geschaltet. Unter der Telefonnummer 07361 52-1261 gibt das Wahlamt der Stadt Aalen in den kommenden Wochen Auskunft während folgender Beratungszeiten:

Vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Samstag, 29. August 2009 | 9 bis 12 Uhr

Wasserralfingen | Förderverein Viktoria
Wasserralfingen - Parkplatz: Im Tal

Waldhausen | Obst- und Gartenbauverein
Waldhausen - Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße